

Deutschland-Berlin: Bauarbeiten für Kraftwerke und Heizkraftwerke**OJ S 198/2023 13/10/2023****Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren****Bauleistung****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Vattenfall Wärme Berlin Aktiengesellschaft

Postanschrift: Hildegard Knef Platz 2

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE30 Berlin

Postleitzahl: 10829

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Hoffmann, Sebastian

E-Mail: sebastian.hoffmann@vattenfall.de

Telefon: +49 1721616458

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.vattenfall.de**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Rahmenvertrag Bau - 1. Bauphase - Kohleausstieg Reuter West

Referenznummer der Bekanntmachung: 2022000812

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45251000 Bauarbeiten für Kraftwerke und Heizkraftwerke

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Vattenfall Wärme Berlin Aktiengesellschaft ist mit ca. 90 % der mit Abstand größte Fernwärmeversorger in Berlin. Sie beabsichtigt die derzeit mit Kohle gefeuerten Anlagen am Standort Reuter West, Großer Spreering 5, 13599 Berlin, schrittweise durch diverse klimafreundliche Anlagen zu ersetzen. Ziel des Vorhabens ist die Modernisierung und Dekarbonisierung des Standortes sowie auch über 2030 hinaus den Weg hin zu einer klimaneutralen Strom- und Wärmeversorgung der Hauptstadt zu ebnen.

Nach derzeitigem Planungsstand beabsichtigt die Vattenfall Wärme Berlin Aktiengesellschaft dieses Ziel mittels diverser Teilprojekte und übergeordneter Maßnahmen zu erreichen.

Die Bauleistungen einiger dieser Teilprojekte sollen zusammengefasst über einen Rahmenvertrag von einem Vertragspartner erbracht werden, der mit dieser Bekanntmachung ausgeschrieben wird.

Die ausgeschriebene Rahmenvereinbarung umfasst die Planung und Errichtung mehrerer Maschinenhäuser inklusive Pfahlgründungen, die von Dritten mit diversen Komponenten ausgestattet werden sowie diverser weiterer Leistungen (siehe II.2.4)

Die konkreten Planungen für die unterschiedlichen Teilprojekte und Maßnahmen befinden sich in unterschiedlichen Planungs- und Reifegraden. Die Vergabestelle kann nicht ausschließen, dass weitere Maßnahmen/Teilprojekte hinzukommen oder bereits geplante Maßnahmen/Teilprojekt nicht/nicht in der bisher geplanten Form realisiert werden. Der zukünftige Auftragnehmer muss daher flexibel seine Leistungen an geänderte Planungen anpassen. Um die sehr komplexen und teilweise übergreifenden Bauleistungen der jeweiligen Teilprojekte und Maßnahmen zu koordinieren und mit so wenig wie möglich Schnittstellenverlusten umsetzen zu können, hält die Vattenfall Wärme Berlin Aktiengesellschaft es sachlich und fachlich für erforderlich, dass diese Bauleistungen im Wesentlichen aus einer Hand erbracht werden.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45213250 Bauarbeiten für Industriebauten, 45232424 Bau von Abwasserausmündungsstellen, 45232454 Bau von Regenwasserbecken, 45262800 Ausbau von Gebäuden, 45300000 Bauinstallationsarbeiten, 45331000 Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Nach derzeitigem Planungsstand umfasst der ausgeschriebene Leistungsumfang die Planung (Ausführungsplanung sowie Werk- und Montageplanung), Errichtung und Inbetriebnahme sämtlicher zur Realisierung der 1. Bauphase des Kohleausstiegs am Standort Reuter West erforderlichen und zweckmäßigen Leistungen, soweit diese nicht ausdrücklich vom Auftraggeber selbst oder durch einen von diesem separat beauftragten Dritten ausgeführt werden. Folgende individuellen Leistungsumfänge für die einzelnen Maßnahmen, die teilweise ein paralleles Arbeiten erforderlich werden lassen, sind vorgesehen:

Teilprojekt „RSHP“ -Bau eines Gebäudes für Dampfturbinen- und Wärmepumpenanlage:

- Gebäude in Stahlbetonskelettbauweise mit leichter Außenwandkonstruktion
- Innenausbauarbeiten
- TGA (Technische Ausrüstung)
- Liefern und Einbau Kranbahnanlagen
- Tiefgründung als Pfahlgründung
- Einleitbauwerk

Teilprojekt „REB“ - Bau eines Schalt- und GIS- Gebäudes (2 Etagen und UG inkl. Kabeltunneln):

- Das Gebäude ist als Stahlbetonkonstruktion vorgesehen
- Innenausbauarbeiten
- TGA (Technische Ausrüstung)
- Spezialtiefbau mit Verbau (Spundwand) und Pfahlgründungsmaßnahmen)

- Liefern und Einbau Kranbahnanlagen
- Eigenbedarfs- und Leistungstransformatorenfundamente mit Brandschutzwänden
- Trennfeld mit 3 Portalen und Spannungs-/ Erdungs- und Trennungsschaltern

Teilprojekt „RHB“ - Bau einer neuen Heizzentrale sowie die Anbindung über Rohrbrücken (Trassen) an weitere Gebäude:

- Nach derzeitigem Stand ist das Gebäude als Stahl- / Stahlbeton- bzw. Fertigteil-Konstruktion vorgesehen
- Erdarbeiten, Spezialtiefbau- und Pfahlgründungsmaßnahmen
- Innenausbauarbeiten
- TGA (Technische Ausrüstung)
- Kranbahnanlagen

Teilprojekt „RSD“ - Tiefbauleistungen:

- Ausheben und Entsorgen von Bodenaushub
- Liefern und Einbauen von Sand und Schotter als Frostschutz bzw. Tragschicht
- Herstellen von Straßen inkl. Entwässerung, Entwässerungsanlagen und Medien
- Herstellen von Kabelleerrohrtrassen incl. Kabelzugschächte
- Regenrückhaltebecken aus Beton (ca. 2.000 m³)

Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass sich aufgrund der fortlaufenden Planung sowie aufgrund der ausstehenden Gremienentscheidungen die Leistungsumfänge sowohl während dieses Vergabeverfahrens als auch während der gesamten Laufzeit des zu vergebenen Rahmenvertrages weiter verändern und präzisiert werden.

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

s. II.2.7

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 048-125530](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9.

Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvertrag Bau - 1. Bauphase - Kohleausstieg Reuter West

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

14/07/2023

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: ARGE Reuter Bau4Future, bestehend aus MATTHÄI Bauunternehmen GmbH & Co. KG & HEITKAMP Industrial Solutions GmbH

Ort: Sternkamp 14

NUTS-Code: DE94 Weser-Ems

Postleitzahl: 26655

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Wie vorbehalten hat die Vergabestelle die Leistungsumfänge während des Vergabeverfahrens weiter präzisiert. Zu den vorgesehenen Leistungsumfängen (vgl. o.g. Bekanntmachung II.2.4) der Teilprojekte RSHP, REB, RHB und RSD wurden Leistungen für das Teilprojekt H2P (zukünftig RFB und RGH) ergänzt.

Unter Berücksichtigung der laufenden Planungsstände wurde die Laufzeit der Rahmenvereinbarung wie folgt aktualisiert: Beginn 14.07.2023 bis Ende 31.03.2029.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

E-Mail: post@senweb.berlin.de

Telefon: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig,

- a) wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt (§ 160 Abs.3 S.1 Nr.1 GWB).
- b) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs.3 S.1 Nr.2 GWB).
- c) soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung / Aufforderung zur Angebotsabgabe benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs.3 S.1 Nr.3 GWB).
- d) soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs.3 S.1 Nr.4 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

09/10/2023